

Früh übt sich...

Text: Walter Baer
Fotos: Pfadi Winterthur

Bewegung ist im Kindesalter eine notwendige Voraussetzung für die motorische, mentale und soziale Entwicklung. In keiner anderen Lebensphase nimmt Bewegung eine so bedeutende Rolle ein. Mit «Chindsgi-Handball» fördert Pfadi Winterthur Handball die koordinativen und kognitiven Fähigkeiten der Kinder und bereitet ihnen gleichzeitig Freude am Spiel.



«Früh übt sich, was ein Meister werden will.»

Zitat 1804 aus Wilhelm Tell von Friedrich Schiller

Sport in organisierter Form im Verein als auch in nichtorganisierter Form gehören bei Kindern und Jugendlichen nach wie vor zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen. Pfadi hat sich zum Ziel gesetzt, ein polysportives Gefäss mit Schwerpunkt «Ball» für Kindergärtner beider Geschlechter aufzubauen.

Die Umsetzung der Idee findet nicht nur in der Stadt Winterthur statt. Es werden verschiedene Orte in der Region miteinbezogen, überall dort, wo kein Handballverein aktiv wirkt. Ohne als Mitglied in einem Verein sein zu müssen, bieten ausgebildete J+S Kids-Leiterinnen und -Leiter den Jüngsten ein abwechslungsreiches, mit vielen Elementen gespicktes Programm. Dazu sagt Nico Peter, der sportliche Leiter der Nachwuchsabteilung von Pfadi Winterthur Handball: «Wir wollen mit dem Basistraining in erster Linie Spielfreude und Spass an der Bewegung vermitteln.» Ausserdem lernen die Kinder auf spielerische Art, sich in ein Team zu integrieren und sich mit anderen im sportlichen Wettkampf zu messen.

Studien belegen die Wichtigkeit der Bewegung

Anlässlich der von Pfadi organisierten Club-Week im August referierte PD Dr. Lukas Zahner eingehend zum Thema «Bewe-

gung und Sport – ein Profit fürs Leben». Der Diplomtrainer Swiss Olympic und Mitglied der Institutionsleitung der Universität Basel wies dabei auf die nachfolgende Problematik hin.

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang, der zunehmend durch Medienkonsum und fehlenden Bewegungsraum unterdrückt wird. Der Bewegungsmangel in der Kindheit hat massiv unterschätzte, gesundheitliche und finanzielle Auswirkungen, denn viel Bewegung fördert den Aufbau der Knochendichte – Osteoporose zeigt sich erst in der 2. Lebenshälfte. Auch auf das Herzkreislauf-System wirkt sich Bewegung im frühen Kindesalter ein Leben lang positiv aus. Das Lösen von herausfordernden und komplexen motorischen Aufgaben erweitert die kognitiven Problemlösungsstrategien der Kinder und stärkt so deren Selbstwertgefühl. Nicht zuletzt werden durch die Bewegungserfahrung soziale Interaktionen gefördert. Gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen sind prägend.

Das polysportive «Basistraining Handball» bei Pfadi Winterthur Handball ist vielseitig aufgebaut und trägt der Entwicklung unserer Kinder und ihrer Zukunft Rechnung.

Talente frühzeitig fördern

Um Erfolge im Nachwuchs- und Leistungssport zu erreichen, ist die kontinuierliche und langfristig begleitete Talentförderung eine zwingende Notwendigkeit. Nichts dem Zufall überlassen und in Zusammenarbeit mit Schulen und Vereinen gemeinsame Anstrengungen unternehmen, damit über verschiedene Förderungs-

Angebot Feriensportkurs DWS

Pfadi Winterthur Handball/Yellow Winterthur

Mädchen und Knaben von 8 bis 12 Jahren
Anfängerinnen und Fortgeschrittene

3. bis 7. Februar 2014 (Montag bis Freitag)

Kurs 13 09.00 bis 10.15 Uhr für 8- bis 9-Jährige

Kurs 14 10.30 bis 11.45 Uhr für 10- bis 12-Jährige

Turnhalle Mattenbach, Talgutstrasse 71

Kosten CHF 20.–

Mitbringen Turntenü, Hallenturnschuhe, Handball



massnahmen Handballerinnen und Handballer ausgebildet werden bis hin zur Spitze. Die Handballvereine der Stadt Winterthur organisieren, nebst ihrem üblichen Trainingsbetrieb, dazu Handballcamps und Handballschüeli mit qualifizierten Trainerinnen und Trainern. Vorrangiges Ziel ist dabei, die Kinder an die gesamte Palette der Grundfertigkeiten wie Laufen, Springen, Rollen usw. heranzuführen und sich auch im sportlichen Wettkampf zu messen. Bei allem kommt der Spass garantiert nicht zu kurz.

Heute sind sie Vorbilder

Auch Jae-Won Kang, Stefan Schärer, Daniel Spengler, Barbara Spreiter, Michael Suter, Jessica Wenger, Marcel Hess, Flavia Kashani, Simon Kindle, Jennifer Murer oder Oliver Scheuner – um einige bekannte Winterthurer Handballerinnen und Handballer mit Nationalmannschaftseinsätzen zu erwähnen – haben schon seit Kindsbeinen gerne und viel Sport getrieben und es letztlich bis nach ganz oben in ihrer geliebten Sportart Handball geschafft. Ein langer, steiniger, schweisstreibender, lehrreicher und befriedigender Weg mit sozial prägender Wirkung. Sie sind Vorbilder für alle heutigen und künftigen «Chindsgi-Handballerinnen und -Handballer».

Pfadi Winterthur Handball freut sich auf viele neue Kids, die beim «Chindsgi-Handball» reinschnuppern wollen. Nico Peter sagt: «Willst du auch einmal ein Handballspiel von uns live in der Halle miterleben, dann nimm bitte mit uns Kontakt auf.»



Das Angebot von Pfadi

- Für alle Kinder von 4 bis 7 Jahren
- Jeden Montag, 13.45 bis 14.30 Uhr, Eulachhalle Winterthur
- Preis pro Semester: CHF 120.–

Kontakt

Nico Peter, 079 521 68 09, nipet@vtxmail.ch

Unsere Welt des Fussballs

www.pulssport.ch



FUSSBALL & EVENTS
pulssport